

Dieter Althaus

13. März 2009

Sehr geehrter Herr Tagungspräsident,
liebe Freunde,

wie seit Monaten geplant, findet heute am 14. März unsere Landesvertreterversammlung in Waltershausen statt. Leider kann ich nicht bei Euch sein. Ich muss mich nach meinem schweren Unfall vom 1. Januar 2009 noch zur Rehabilitation in Allensbach aufhalten.

Gleich zu Beginn: Ich danke meiner Partei, ich danke Euch, dass Ihr in den letzten Wochen so solidarisch zu mir und zueinander gestanden habt.

Das, was am Neujahrstag geschah, ist für mich unfassbar. Auch heute noch ist mir nicht klar, wie es zu diesem schrecklichen Unfall kommen konnte. Alles würde ich dafür geben, das tragische Unglück ungeschehen zu machen. Meine Gedanken und Gebete sind bei der Familie Christandl.

Die letzten Wochen waren die schwersten meines Lebens – physisch und psychisch. Geholfen haben mir die Liebe meiner Familie, insbesondere die meiner Frau Katharina, der große Rückhalt in der Bevölkerung, im Freundeskreis und in meiner Partei. Ich wurde getragen von einer Welle der Anteilnahme. Das hat mich tief berührt und mir Mut gemacht.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, für diese Solidarität, die Anteilnahme, die guten Wünsche, die Gebete und alle Zeichen der Verbundenheit von Herzen zu danken.

Ich weiß, dass das Überleben nach einem solchen Unfallgeschehen und eine vollständige Genesung nicht selbstverständlich sind. In den letzten Wochen bin ich mir der Begrenztheit menschlichen Handelns und Seins noch bewusster geworden. Wir können Pläne haben, wir können auf Sicherheiten setzen, aber ein solch schicksalhaftes Ereignis kann von einem auf den anderen Moment alles verändern.

Nach diesem tiefen Einschnitt sehe ich mein Leben in einem anderen Licht. Dieses Ereignis wird mich für immer begleiten.

Der Zuspruch und die Unterstützung nach diesem tragischen Unglück, aber auch meine Genesungsfortschritte verpflichten mich nun aber besonders, nicht aufzugeben.

Ich bin bereit, dem Freistaat weiter zu dienen. Ich bin bereit, weiter mit ganzer Kraft für das schöne und erfolgreiche Thüringen Verantwortung als Ministerpräsident zu tragen. Mein Blick wird immer und ausschließlich darauf gerichtet sein, wie ich die Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger, für die ich da sein will, weiter verbessern kann.

Vor zwanzig Jahren durften wir den Fall der Mauer und den Sieg von Freiheit und Demokratie erleben und zum großen Teil mitgestalten. Die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes hat uns Chancen geboten, die wir genutzt haben. Die Thüringerinnen und Thüringer haben sich für die Gestaltung unserer Heimat erfolgreich engagiert und wir, die CDU Thüringen, durften und dürfen dabei einen wichtigen Dienst leisten.

Thüringen steht gut da. Bildung, Familie, Mittelstand und starke Kommunen markieren Erfolge unserer Politik, auf die wir stolz sein können. Dem sozialen Thüringen und dem Kampf gegen die Arbeitslosigkeit gilt auch in Zukunft unsere besondere Aufmerksamkeit.

Deshalb müssen wir gemeinsam und geschlossen die Landtagswahlen am 30. August, die Kommunal- und Europawahl am 7. Juni sowie die Bundestagswahl am 27. September erfolgreich für die Menschen im Freistaat und die CDU Thüringen gestalten. Mit der heutigen Vertreterversammlung legen wir einen entscheidenden Grundstein dafür, dass wir unsere Wahlziele erreichen.

Ich weiß, dass ich mich auf Euch verlassen kann. Ihr sollt wissen, dass Ihr Euch auch auf mich verlassen könnt.

Noch vor der Sommerpause werde ich meine Amtsgeschäfte wieder aufnehmen können!

Mein Engagement gilt auch in Zukunft dem Erfolg des Freistaats und der Thüringer Union.

Mit herzlicher und tiefer Verbundenheit
grüßt Euch aus Allensbach
Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Althaus', written in a cursive style.

Dieter Althaus